



**„Decreto o determina a contrarre“
Dekret der Direktorin Nr. 252/2021
zwecks Miete eines Buses für Erlebnispädagogik**

Die Führungskraft der Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass der auf beiliegendem Kostenvoranschlag angeführte **Bus für die Erlebnispädagogik der Klasse SB Vz Brixen für 14 Personen am 21.12.2021 von Brixen aufs Würzjoch und am 23.12.2021 zurück** - benötigt wird, da das Ziel mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen ist und die Miete deshalb durchgeführt werden soll,

hat festgestellt, dass der Preis **770,00 €** (MwSt. inbegriffen) beträgt, für diese Ware keine aktive Konvention des Landes besteht und es keine Referenz- oder Richtpreise des Landes für die Sachen, die angekauft werden sollen, gibt und das Unternehmen **Mellauner Reisen GmbH – Romstr. 1/1 – 39042 Brixen** als Vertragspartner aufgrund einer nach dem Prinzip der Angemessenheit durchgeführten Marktanalyse (Busunternehmen in Südtirol) ausgewählt wurde, innerhalb welcher insgesamt 4 Kostenvoranschläge eingeholt wurde, aber nur 2 Firmen ein Angebot eingereicht haben;

hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2021 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen **Mellauner Reisen GmbH** einen Vertrag für den Ankauf für den Verwaltungs- und Unterrichtsbetrieb gemäß beiliegendem Angebot über **770,00 €** abzuschließen.

Ulrike Egger, Direktorin / Direttrice
mit digitaler Unterschrift unterzeichnet / sottoscritto con firma digitale)